



FLASH BOURSIER

HAND IN HAND VORWÄRTS, UM NICHT ZU STOLPERN

Haupttrends:

Erleichterung nach der ersten Runde der Präsidentschaftswahlen in Frankreich

Stärkeres, globales Wirtschaftswachstum

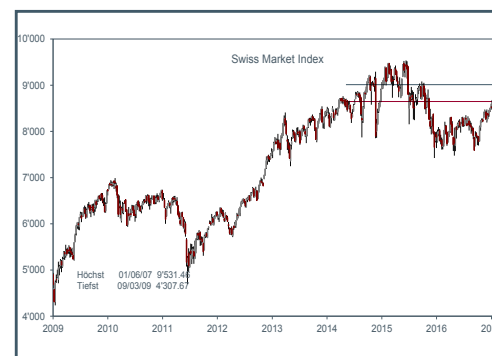
Allgemeine Lage

Widerstand gegen das etablierte System, taktische Wahl angesichts der Unentschlossenheit und Popularitätsverlust der traditionellen Parteien: Die erste Runde der französischen Präsidentschaftswahlen markiert die Schwäche der Institutionen, die dem Präsidenten eine grosse Machtfülle beimessen und bringt zwei Kandidaten mit radikal unterschiedlichen Visionen in die Stichwahl. Diese scheinen in keinem Punkt gleicher Meinung zu sein: Macron befürwortet ein Frankreich des Wandels, das sich liberalisiert und Europa weiter vorantreibt, während Le Pen sich hinter Mauern abschotten will, die Religion stigmatisiert und von einem nationalen Frankreich träumt, das sich der Globalisierung widersetzt.

Die Finanzmärkte haben das Ergebnis allgemein mit Erleichterung zur Kenntnis genommen, da sich der sozialliberale Kandidat Emmanuel Macron an der Spitze positionieren konnte und als potenzieller Sieger des zweiten Wahlgangs gehandelt wird. Der Euro verbuchte den grössten Wertzuwachs seit fünf Monaten, während der Yen, der sich angesichts der jüngsten geopolitischen Spannung verteuert hatte, die bedeutendste Abschwächung seit vier Jahren gegenüber der Einheitswährung verzeichnete. Insgesamt profitieren praktisch sämtliche Risikoanlagen mehr oder weniger von der vorübergehenden Abschwächung des politischen Risikos. Auf der anderen Seite des Atlantiks wird Donald Trump seine ersten hundert Tage im Weissen Haus feiern können. Trotz der

Flut von Dekreten, die der neue Präsident unterzeichnete, waren die meisten seiner Aktionen bis anhin eher symbolischer als substanzieller Natur. Seine destabilisierenden Meinungsumschwünge sowie seine Unfähigkeit, Reformen im Kongress durchzubringen, bremsen den Enthusiasmus der Wirtschaftsakteure. In der Tat: Der Dollar schwächt sich ab, die US-Aktien stagnieren und die langfristigen Zinsen sinken. Geht der sogenannte «Trump-Trade» bereits wieder zu Ende?

Im Weiteren ging in Washington die Frühjahrsversammlung des IMF und der Weltbank zu Ende. Der Schlussbericht belegt, dass sich die Wirtschaft «en marche» in Richtung Erholung befindet, denn für 2017 wird ein Weltwirtschaftswachstum von 3,5% erwartet und die Prognosen sind für viele Länder gut. Damit die Erholung nicht ins Stolpern gerät, muss sie wie in Frankreich Hand in Hand mit integrativen Reformen gehen, welche es ermöglichen, den nationalistischen Zorn zu besänftigen.



Der SMI dürfte seinen Konsolidierungskorridor nach oben verlassen und die Marke von 9000 Punkten anpeilen.

Das Wichtigste in Kürze

	USD/CHF	EUR/CHF	SMI	EURO STOXX 50	DAX 30	CAC 40	FTSE 100	S&P 500	NASDAQ	NIKKEI	MSCI EMERGING MARKETS
Letzter Stand	1.00	1.07	8'553.99	3'440.27	12'048.57	5'059.20	7'114.55	2'348.69	5'910.52	18'620.75	961.78
Trend	➔	➔	➔	➔	➔	➔	⬇	➔	➔	➔	➔
%YTD	-2.31%	-0.32%	4.06%	4.55%	4.94%	4.05%	-0.40%	4.91%	9.80%	-2.58%	11.54%

(Daten vom Freitag vor der Publikation)



FLASH BOURSIER

L'ORÉAL

**L'Oréal (ISIN: FR0000120321,
Kurs EUR 180.8)**

Dank der guten Verfassung des Luxusgüter-segments und der Erholung der Schwellenländermärkte kündigte der Konzern solide Ergebnisse an.

Der weltweit führende Kosmetikkonzern konnte seinen Umsatz im ersten Quartal um 7,5% auf über 7 Milliarden Euro steigern.

Der Luxusgüterkonsum war vor allem in Asien sehr kräftig und ermöglichte dem Konzern, die schwächeren Leistungen der drei anderen Segmente zu Beginn des Jahres auszugleichen.

L'Oréal hat im Weiteren seine Umsatz- und Gewinnziele für das laufende Jahr bestätigt.

Der Konzern gibt sich zuversichtlich; er rechnet für 2017 erneut mit einem Umsatz- und Gewinnwachstum.

Diese Ergebnisse belegen, dass Schönheitsprodukte nach wie vor ein vielversprechendes Segment des Basiskonsums darstellen.

Halten, Kursziel: EUR 200

KUEHNE+NAGEL



**KUEHNE+NAGEL (ISIN: CH0025238863 /
Kurs CHF: 145.80)**

Der Logistikkonzern hat seine Ergebnisse für das erste Quartal 2017 veröffentlicht. Diese sind insgesamt korrekt mit einer Umsatzsteigerung von 7% gegenüber der Vorjahresperiode und einem leicht geringeren Reingewinn. Bemerkenswert ist die markante Zunahme der Volumen in allen Geschäftsbereichen (Luft-, See- und Landfracht).

Es ist der Gruppe, welche die gesamte Wertschöpfungskette abdeckt (Planung, Überwachung, Transport, Logistik und Lagerung) gelungen, Marktanteile zu gewinnen. Kühne + Nagel ist in über 100 Ländern präsent und verfügt über eine erstklassige Informatikinfrastruktur, die es dem Unternehmen ermöglicht, eine hohe Servicequalität und ein hohes Niveau an Effizienz und Integration zu bieten.

Nach einer schwierigen Periode mit sinkenden Frachttarifen stehen die Signale jetzt wieder auf grün. Die Gesellschaft verfügt über eine solide Bilanz und eine attraktive Dividendenrendite von über 3,5% und hat keine Schulden. Die Verbesserung der allgemeinen Marktbedingungen und die äusserst positiven gruppeninternen Entwicklungen sollten sich in der zweiten Jahreshälfte in den Ergebnissen des Unternehmens niederschlagen.

Kauf im Bereich von CHF 170/180

Autoren:

Jean-Paul Jeckelmann,
CIO, CFA

Françoise Mensi,
Dr. oec.

Pierre-François Donzé,
Lizenziat HEC

Julien Stähli,
MBF Boston University

Valentin Girard,
CFA


Nathaniel E. Burkhalter,
M.Sc.Volkswirtschaftslehre

Kontakt:

Banque Bonhôte & Cie SA
2, quai Ostervald
2001 Neuchâtel / Schweiz
Tel. +41 32 722 10 00
info@bonhote.ch
www.bonhote.ch

 facebook.com/
bankbonhote

 linkedin.com/company/
bank-bonhôte

 twitter.com/
alexvincent

Dieses Dokument dient ausschliesslich zu Informationszwecken. Die Daten stammen aus verlässlichen und aktuellen Quellen. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben wird jedoch keine Gewähr geleistet. Finanzmärkte und Finanzprodukte unterliegen naturgemäss hohen Verlustrisiken, die sich als nicht vereinbar mit der Risikotoleranz des Lesers erweisen können. Aus dem allenfalls in diesem Dokument aufgeführten bisherigen Leistungsausweis kann nicht auf die zukünftige Performance geschlossen werden. Dieses Dokument stellt keine Empfehlung und kein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen Finanzprodukten für den Leser dar, und es können daher in keinem Fall Haftpflichtansprüche für die Bank daraus abgeleitet werden. Die Bank behält sich gegebenenfalls das Recht vor, von den Empfehlungen in diesem Dokument abzuweichen, insbesondere im Rahmen der Vermögensverwaltungsmandate für ihre Kunden und bei der Verwaltung von bestimmten kollektiven Anlagen. Die Bank ist eine Schweizer Bank, die der Aufsicht und Regulierung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) untersteht. Sie verfügt nicht über die Bewilligung einer ausländischen Aufsichtsbehörde und wird auch von keiner solchen beaufsichtigt. Folglich können der Vertrieb dieses Dokumentes ausserhalb der Schweiz sowie der Verkauf von bestimmten Produkten an Anleger mit Wohnsitz ausserhalb der Schweiz gewissen Beschränkungen oder Verboten gemäss ausländischem Recht unterliegen. Es obliegt dem Leser, sich diesbezüglich über seinen Status zu informieren und die ihn betreffenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Wir empfehlen Ihnen, sich an ausgewiesene Spezialisten in der Rechts-, Finanz- und Steuerberatung zu wenden, um Ihre Position im Verhältnis zum Inhalt dieser Publikation abzuklären.